

Kleine Anfrage

des Abg. Alexander Throm CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Lehrerversorgung an Schulen im Stadt- und
Landkreis Heilbronn**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die Versorgung mit Förderunterricht an Grundschulen in Deutsch und Mathematik im laufenden Schuljahr und in den vergangenen fünf Jahren dar?
2. Wie stellt sich die Versorgung mit Förderunterricht bei den in der Antwort zu Frage 5 der Kleinen Anfrage mit der Drucksachennummer 15/6499 genannten Schularten in Deutsch und Mathematik in den vergangenen fünf Schuljahren dar?

01.04.2015

Throm CDU

Begründung

Nach der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drucksache 15/6499 ergaben sich ergänzende Nachfragen.

Antwort

Mit Schreiben vom 30. April 2015 Nr. 22-6742.0/379/1/ beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie stellt sich die Versorgung mit Förderunterricht an Grundschulen in Deutsch und Mathematik im laufenden Schuljahr und in den vergangenen fünf Jahren dar?*

Dem Organisationserlass liegt der Budgetgedanke zugrunde, so wird im aktuellen Organisationserlass beispielsweise unter der Überschrift „Budget der Schulen“ folgendes ausgeführt:

„... Die Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen dient der nachhaltigen Qualitätsentwicklung. Dazu wurden die Gestaltungsspielräume der einzelnen Schulen bei der Unterrichtsorganisation erweitert. Wesentlicher Teil dieser erweiterten Gestaltungsspielräume ist in allen Schularten die Zuweisung der Unterrichtsstunden als Budget ...“

Zahlen zur Unterrichtsversorgung werden erhoben für den Grund-, Werkreal- und Hauptschulbereich, nicht separat für Grundschulen.

Grundsätzlich steht den Schulen über die Zuweisung im Direktbereich hinaus rechnerisch die Differenz zwischen der gesamten Zuweisung abzüglich Direktbereich und abzüglich KV-Reserve als Ergänzungsbereich zur Verfügung.

Aufgrund der Zuweisung als Budget liegen Zahlen zur Versorgung an Grundschulen mit Förderunterricht in Deutsch und Mathematik nicht vor.

2. *Wie stellt sich die Versorgung mit Förderunterricht bei den in der Antwort zu Frage 5 der Kleinen Anfrage mit der Drucksachennummer 15/6499 genannten Schularten in Deutsch und Mathematik in den vergangenen fünf Schuljahren dar?*

Zahlen zum Förderunterricht in Deutsch und Mathematik liegen nicht vor.

Die Zuweisung im Direktbereich enthält unabhängig vom Fach an Haupt-, Werkreal- und Realschulen und Gymnasien Stunden für Differenzierung und Förderung. Außerdem steht den Schulen, wie unter 1. bereits ausgeführt, die Differenz zwischen der gesamten Zuweisung abzüglich Direktbereich, abzüglich KV-Reserve als Ergänzungsbereich zur Verfügung.

Der aktuelle Organisationserlass führt dazu aus:

„... Innerhalb des der Schule zugewiesenen Stundenbudgets sind die Zahl der Klassen, die Klassenfrequenz sowie gemäß der Stundentafel-Öffnungsverordnung vom 27. Juni 1998 (zuletzt geändert am 3. August 2004, Kultus und Unterricht [K. u. U], S. 221) die in den Stundentafeln ausgewiesenen Unterrichtsstunden variabel...Die zusätzlichen Unterrichtsangebote sind von der Schule im Rahmen des zugewiesenen Budgets auszugestalten, wobei besondere Förderangebote und musisch-kulturelle Aktivitäten in der Regel Vorrang vor anderen Angeboten haben ...“

Stoch

Minister für Kultus, Jugend und Sport